

G-1-195

Antragsteller*innen: Harald Wölter u.a.

Gegenstand: G-1 Grünes NRW – Land der Chancen und der Gerechtigkeit!
(GRÜNES NRW – Land der Chancen und der Gerechtigkeit)

Änderungsantrag G-1-195

- 1 Nach Zeile 195 einfügen:
- 2 Neue Lebensformen und unterschiedliche Lebenslagen, in denen sich die Menschen befin-
- 3 den, fordern neue, zeitgemäße Solidar- und Unterstützungsformen. Wir unterstützen die
- 4 Entwicklung hin zu einem inklusiven Gemeinwesen, bei dem die Kommunen, Stadtteile
- 5 und Quartiere so gestaltet werden, dass alle Menschen – mit und ohne Behinderungen –
- 6 gleichberechtigt im Quartier leben und am gesellschaftlichen Leben teilnehmen und im
- 7 Bedarfsfall eine Versorgung im Wohnumfeld gesichert werden kann. Mit der Ratifizierung
- 8 der UN-Behindertenrechtskonvention ist 2009 der Aspekt der Selbstbestimmung durch
- 9 die Verankerung des Rechts auf freie Wahl des Wohnortes und der Lebensform noch ein-
- 10 mal deutlich gestärkt worden. Hierzu gehört es auch die Vielfalt der kulturellen Wurzeln,
- 11 Lebensstile und Identitäten, die ein städtisches wie auch dörfliches Gemeinwesen prägen,
- 12 bei der Quartiersgestaltungen maßgeblich mit einzubeziehen.

Begründung

Begründung:

Das Thema inklusives Gemeinwesen und Quartierskonzepte kommt im Antrag nur sehr unzureichend vor. Deshalb die Ergänzung zu einem für GRÜNE identitätsstiftenden Thema.

Antragsteller*innen

Harald Wölter, KV Münster

Sylvia Rietenberg, KV Münster

Otto Reiners, KV Münster

Manuela Grochowiak-Schmieding, KV Lippe

Martina Lilla-Oblong, KV Gelsenkirchen

Willi Kulke, KV Bielefeld

Arif Ünal, KV Köln

Ahmet Edis, KV Köln

Vanessa Braun, KV Münster

Sabrina Dittrich, KV Viersen